

Wie oft kommt es vor, dass man unterwegs ist und eine SSH-Verbindung zu einem Server benötigt.

Das mobile Internet ist nicht immer das stabilste und so kommt es öfters als gewollt zu Verbindungsabbrüchen.

Mosh

Hier baut mosh eine Brücke vom altbewährten SSH zu einem verbindungslosen Protokoll wie UDP.

Installation

```
yum install mosh
```

Firewall

In der Firewall müssen die für Port's 60000-61000 (Standard; änderbar) geöffnet werden

Um in der Firewall den Service „mosh“ auwählen zu können, muss ein Servicefile erstellt werden.

</etc/firewalld/service/mosh.xml>

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<service>
    <short>mobile shell with roaming and intelligent local echo</short>
    <description>mosh (mobile shell) is a remote terminal application
that supports intermittent connectivity, allows roaming, and provides
speculative local echo and line editing of user
keystrokes.</description>
    <port protocol="udp" port="60000-61000"/>
</service>
```

Firewall öffnen

```
firewall-cmd --add-service=mosh --permanent --zone=public
firewall-cmd --reload
```

Nutzung

Auf dem Server muss kein Dienst laufen. mosh wird „on-the-fly“ gestartet.

Verbindungsaufbau:

- mosh (Client) baut eine SSH-Verbindung (Server) auf (authentifizierung und login)

- Es wird geprüft, ob mosh(-server) installiert ist
- Ist mosh(-server) installiert, wird über UDP Port 60000 - 61000 eine Verbindung aufgebaut (Protokoll SSP: State Synchronization Protocol)
- Verschlüsselung

Probleme

Wo Licht ist, ist auch Schatten

mosh unterstützt nicht (laut man-Page):

- X Forwarding
- non-interactive use of SSH
- Port-Forwarding
- sshfs

Quellen

- <https://wiki.ubuntuusers.de/Mosh/>
- <https://mosh.org/>
- man mosh
- man mosh-server

From:
<https://wiki.da-checka.de/> - PSwiki



Permanent link:
<https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/dienste/mosh?rev=1549533251>

Last update: **2019/02/07 10:54**